

20. LAUPHEIMER GESPRÄCHE

20. LAUPHEIMER GESPRÄCHE

20. LAUPHEIMER GESPRÄCHE

ISRAEL UND PALÄSTINA: GESCHICHTE UND AKTUELLE SITUATION

Tagungsort

Kulturhaus Schloss Großlaupheim –
Museum zur Geschichte
von Christen und Juden
Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15
88471 Laupheim
Tel.: 07392 / 96 800 0
Fax: 07392 / 96 800 18
E-Mail: kultur@laupheim.de
www.kulturhaus-laupheim.de und
www.museum-laupheim.de

Verkehrsanbindung

PKW: Laupheim liegt direkt an der
B 30 zwischen Ulm und Biberach
Bahn: Bahnhof Laupheim-West, direkte
Fernanbindung über Ulm (ICE, TGV)
Von Bahnhof Laupheim-West mit dem Bus bis
Haltestelle Rathaus; von dort ca. 10 Minuten
Fußweg bis zum Tagungsort

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Ausstellungsgebäude:
Konrad-Adenauer-Str. 16, 70173 Stuttgart
Besucherdienst: besucherdienst@hdgbw.de
www.hdgbw.de
www.facebook.com/hausdergeschichte.bw
www.twitter.com/hdgbw
www.instagram.com/hdgbw



 Stiftung BC – gemeinsam
für eine bessere Zukunft
Kreissparkasse Biberach

design: www.anja-harms.de

Anmeldungen

bitte bis 29. Mai 2019
an das Haus der Geschichte
Baden-Württemberg
Tel.: 0711/212 3989
Fax: 0711 / 212 3959
E-Mail: veranstaltungen@hdgbw.de
[www.hdgbw.de/laupheimer-
gespraech](http://www.hdgbw.de/laupheimer-gespraech)

Das Haus der Geschichte
Baden-Württemberg und
die Stadt Laupheim laden
Sie herzlich ein zu den
»Laupheimer Gesprächen«.

6. JUNI 2019

Kulturhaus Schloss Großlaupheim
– Museum zur Geschichte
von Christen und Juden

DER NEUE BLICK

DONNERSTAG, 6. JUNI

9.00 Zum Ankommen
Kaffee und Berches

9.30 Begrüßung
Gerald Rechle
Oberbürgermeister der Stadt Laupheim

Grüßwort
Martin Bücher
Kreissparkasse Biberach

Einführung
Prof. Dr. Paula Lutum-Lenger
Haus der Geschichte Baden-Württemberg,
Stuttgart

Moderation
Prof. Dr. Anat Feinberg
Literaturwissenschaftlerin,
Hochschule für jüdische Studien, Heidelberg

10.00 Prof. Dr. Natan Sznaider (Tel Aviv)
Israel doppelt: Zwischen Geschichte
und Souveränität

11.00 Diskussion

11.15 Dr. Peter Lintl (Berlin)
Die Balfour Declaration 1917 –
Dimensionen und Kontexte

11.45 Dr. Matthias Küntzel (Hamburg)
Warum gab es 1948 keinen
palästinensischen Staat?

12.15 Diskussion

12.30 Mittagspause



13.15 bis 14.00
Museumsrundgang mit
Museumsleiter Dr. Michael Niemetz

14.00 Prof. Dr. Stephan Stetter (München)
Streitpunkt Jerusalem

14.30 Diskussion

14.45 Kaffeepause

15.15 Dr. Joseph Croitoru (Freiburg im Breisgau)
Der islamistische Widerstand als politische
Sackgasse: Eine kurze Geschichte der Hamas

15.45 Diskussion

16.00 Prof. Johannes Becke (Heidelberg)
Israel und seine Nachbarn:
Zwischen Konflikt und Kooperation

16.30 Diskussion

17.00 Kleiner Imbiss

17.30 Richard C. Schneider
Der Journalist und langjährige Leiter des
ARD-Fernsehstudios Tel Aviv stellt im Gespräch
mit Prof. Anat Feinberg sein Buch „Alltag im
Ausnahmestand: Mein Blick auf Israel“ vor.

Gegen 19.00 Ende der Veranstaltung

